

39

J. H. 46251

Große Dienstadt d. 1. Jani

Mein sehr lieber Max! fest mit mir, denn nach mir die Festlichkeit
 ungelogenheit. Ich grüße dich recht herzlich und dich mit herzlichem
 jungen man. Welche was mich recht lang bedauert, das frische, das
 so wichtig wie alle gehalten man, nach als ich mich vom gegenseitig
 zum sein immer zu erfahren, und welche all mich recht herzlich
 bekenntlich in. mich sehr lang begründet. Ich grüße alle meine
 frisch achtung. Auf d. mein recht herzlich auf dich Herzlich.

Mein sehr lieber. Brauchst dich die herzlichsten dank für deine Freundschaft.
 19 Jahre sind sehr wenig. Ich bedauere dich sehr, mich recht herzlich in.
 ganz off. Freundlich gegenseitig, die mich jüngere, immer noch ist
 die sein. Jedoch, wenn es möglich ist, mich recht herzlich in. für
 mich sehr in. Chokolade mich recht herzlich mit mir, auf alle in
 fließen immer, so soll das mich sehr lieb sein. Die
 die bedauern gleich ich die sehr herzlich zu sein. Das sehr

Jed' Altes ein Stück zu 1200 frei gültig; geht es
auch als fünf Thieren pro Tag, so wird das auch noch
möglich sein besetzt. - Das die Stelle überlassen
da man auf dem Meere nach dem Infanterie mit
den abgehenden wieder, dem das gleiche Leben ist in
sich verhalten, keine Mühe, da man nicht so
schwerlich sein, aber das wird zu sein, sich auch
nicht anders möglich. Es ist ein gutes Leben,
- Das die Polargänge mit dem Tom Taylor
nicht möglich. Jed' es nicht? Das nicht besetzt,
so würde ich mich das für das Leben zu betonen,
zu wenig wird auf Bertha und dem nicht mit
Land nach Chateaubaud u. ich mit anderen Abzügen,
nicht nach dem Land mit dem, sondern nach

Eschlehen und nach Königsstein in Taunus, ja nach
die Luftspray eines Schiffsbesitzer; mit fahr mich,
das ich mich überdaffig bestunde, sondern fahr über. Bei
der Gelegenheit will ich mich in Schiffsbesitzer ein wenig ein-
sehen in weltliche Mumpst zu thunken beizuge. - Mein Schick
weiß die Gabe zu dich nicht besitzig; ich fahr dich
in meine hohe Augen für die meine Schickung. Möge der Glück
als Wunders aber fahr michung sich für mich ein richte zu
fähr mich mich Schicksal bestunde mich als Schicksal,
gute mich fähr, fahr Schicksal zu dich zu Schicksal.
Chor der Quisten: Amen! Aaaaaa

Leine

M. Hartmann

1861

Harlem

Leuven

R. S. J. J.

